

Uebersicht der mir bekannten Coleopteren-Arten der Gattung *Galeruca* Geoffr.

Von Edm. Reitter in Paskau.

Obwohl Julius Weise in der Erichs. Nat. der Ins. Deutschl. Bd. VI. pg. 640—646 eine ähnliche sehr gute Uebersicht der *Galeruca*-Arten gegeben hat, so bringt die Anlage seiner dichotomischen Arbeit (zweifache Leitzahlen bei Aneinanderfügung der Gegensätze), wie sie leider auch Ganglbauer in seiner Fauna anwendet, nicht die erwünschte Übersicht der systematischen Verwandtschaften. Die Arten der Gattung *Galeruca*, die sich meist durch grobe Sculptur auszeichnen, variiren ungemein in der Contur des Halsschildes und der Sculptur der Flügeldecken; es ist selten ein Individuum dem anderen vollkommen ähnlich, weshalb darauf nur in beschränkter Weise Gewicht gelegt werden konnte. Darum scheint mir auch ein großer Theil der Joannis'schen Arten nur auf individuelle Abweichungen aufgestellt worden zu sein.

Nachdem mir viele Arten fehlen, die auch andere Autoren anerkennen, so ist die vorliegende Tabelle nur als eine Vorarbeit für eine vollständigere zu betrachten.

A" Hinterbrust sehr kurz, nicht halb so lang als die Gelenkhöhlen der Mittelhüften, Mittelhüften nicht genähert. Halsschildbasis im flachen Bogen im ganzen Umfange schwach ausgebuchtet. Flügeldecken in beiden Geschlechtern das Abdomen nicht ganz bedeckend; Körper flügellos.

Subgen. *Galerima* nov.

Hieher nur eine schwarze, oberflächlich an *tanacetii* erinnernde Art von den Pyrenäen. Long. 7—12 mm. — *G. rugipennis* Duf. **monticola** Kiesw.

A' Hinterbrust länger, fast so lang als die Gelenkhöhlen der Mittelhüften, die letzteren einander genähert. Flügeldecken beim ♂ das Abdomen völlig bedeckend, Körper geflügelt¹⁾.

B" Die 4 Endglieder der Fühler matt, die Innenseite beim ♂ allein oft mit einer glatteren und glänzenden Längsfläche. Alle scheinen rauh punktiert, glänzend und sind dicht behaart oder fein beborstet.

C" Flügeldecken mit Spuren von Rippen, oder die Punktur ist stellenweise gereiht, die Naht ist immer etwas erhaben. Hals-

¹⁾ Nur bei *Haptoscelis melanocephala* ungeflügelt.

schildseiten hinter den Vorderwinkeln einfach oder mit einer breiten Ausrandung, nicht mit einer schmalen und kurzen, horizontalen Incision.

Subgen. **Galeruca** in sp.

- a" Die Seitenrandfurche des Halsschildes vorne viel stärker, fast grubig vertieft, sie folgt bei den Vorderwinkeln nicht ganz der Kontur der letzteren, sondern weicht vor der Ecke schräg zum Vorderrande ab, die Vorderwinkel werden dadurch verdickt und sind auch gleichzeitig stärker emporgehoben.
- 1" Der aufgebogene Marginalrand der Decken meist breit und setzt sich seitlich an der Basis um die Schulterwinkel bis zur Mitte der letzteren fort. Körper tief schwarz, glänzend, Flügeldecken am Grunde nicht oder undeutlich chagrinirt, meistens nur mit angedeuteten Rippen.

(Verwandte der *G. tanaceti*.)

- 2" Flügeldecken am Grunde vollkommen glatt und daher sehr glänzend. Bauch bräunlich oder schwarz behaart, die Seitenstücke der Hinterbrust kahl.
- 3" Groß, Seitenrand der Flügeldecken vorne sehr breit abgesetzt. Long. 10—13 mm. — Sicilien. **sicana** Reiche.
- 3' Kleiner, Seitenrand der Flügeldecken schmal abgesetzt. Long. 9—11 mm. — Portugal, Asturien.¹⁾ **Macchoi** Joann.
- 2' Flügeldecken am Grunde mehr weniger hautartig reticulirt.
- 4" Halsschild ohne scharf hackig nach außen vortretende Vorderwinkel.
- 5" Halsschild nach vorne ziemlich schwach und fast gerade verengt, Seitenrand der Flügeldecken breit abgesetzt, Scheibe ohne oder nur mit angedeuteten Rippen, schwach reticulirt, daher glänzend, Bauch dunkel behaart, Seiten des Metasternums kahl. Long. 6—12 mm. — Europa, Kaukasus, Transkaspien. **tanaceti** Lin.
- 5' Halsschild von der Mitte nach vorne verengt, hinter der Mitte mit einer Ausbuchtung, die Flügeldecken deutlicher gewirkt, Bauch meist fein, gelb behaart. Long. 4—9 mm. — Ostsibirien, Mongolei, Kamtschatka. **incisicollis** Motsch.
- 4' Halsschild mit ganz kurzen, spitzen, etwas hackig nach außen vorspringenden Vorderwinkeln, vor der Mitte gewinkelt, hinter

¹⁾ Die *G. luctuosa* Joan. scheint ihr, sehr nahe zu stehen.

der Mitte ausgebuchtet. Flügeldecken mit feinen Rippen, reticulirt, die Seiten schmal abgesetzt, Basalrand an der äußeren Basis schmal und weniger nach innen verlängert, Bauch fein gelb behaart, Seitenstücke des Metasternums mit gelb schimmernden Härchen besetzt. Long. 9—10.5 mm. Circassien; seltener im centralen Kaukasus und im armenischen Gebirge. — W. 1889. 104. **circassica** Reitt.

1' Der aufgebogene Marginalrand der Flügeldecken an der Basis in der Nähe der Hinterwinkel des Halsschildes verkürzt. Bauch fein gelb behaart. Flügeldecken deutlich lederartig gewirkt, mit Rippen.

6" Oberseite deutlich behaart, besonders die Decken an den Seiten und an der Spitze mit gehobenen und gekrümmten Haaren besetzt.

7" Hinterbrust so lang als die Gelenkgruben der Mittel Hüften, Vorderwinkel des Halsschildes kurz zugespitzt, Seiten hinter der Mitte flach ausgebuchtet, Flügeldecken mit feinen Rippen, Körper länger oval, schwarz. Long. 9—12 mm. — Mittel- und Südspanien, auch bei Barcelona. **artemisiae** Rosenh.

7' Hinterbrust kürzer als die Gelenkgruben der Mittel Hüften. Vorderwinkel des Halsschildes nicht zugespitzt, Seiten hinten fast gerade. Körper sehr kurz oval, braunschwarz, oder die Flügeldecken kaffeebraun, letztere nur mit angedeuteten Rippen. Long. 8—10 mm. — Sicilien. **Reichei** Joann.

6' Oberseite sehr kurz behaart, fast kahl erscheinend, die Härchen nicht gekrümmt und gewöhnlich aus dem Grunde der Punkte nicht deutlich vorragend.

8" Flügeldecken doppelt gröber punktirt als der Halsschild, mit 4 hohen Dorsalrippen, am Grunde sehr fein chagriniert, matt, die Rippen glatt und glänzend. Long. 8.5—12 mm. — Sardinien, Südspanien, Nordafrika. **sardoa** Géné.

8' Flügeldecken nicht gröber punktirt als der Halsschild, neben der Naht auf der Scheibe zwischen den Rippen fast 2- oder 4-reihig punktirt. Vorderwinkel des Halsschildes spitz vortretend, die Seiten hinter der Mitte ausgebuchtet.

9" Vorderrand des Halsschildes fast gerade, jederseits hinter den Augen nicht tief niedergedrückt.

10" Körper kurz, gedrungen, schwarz, bis braunschwarz. Long. 7.5—11 mm. — Dalmatien bis Griechenland, Kreta.

littoralis Fbr.¹⁾

¹⁾ Diese Art läßt sich von *pomoniae* schwer definiren.

10' Körper länglicher oval, schwarz-braun, Flügeldecken meistens gelbbraun oder ganz gelbbraun, seltener ganz dunkel: v. *anthracina* Wse. — Long. 7—12 mm. — Europa, Kaukasus, Centralasien, Sibirien. *G. pomonae* Wse.

rustica Schall.

9' Vorderrand des Halsschildes jederseits hinter den Augen tief niedergedrückt, von oben gesehen daselbst stark ausgerandet erscheinend.

Braunschwarz, einfarbig, Flügeldecken stärker runzelig punktirt. Long. 10—15 mm. — Syrien, Kleinasien, Armenien.

orientalis Oscal.

Schwarzbraun, Flügeldecken rothbraun, oder ganz röthlichbraun. Long. 9—13 mm. — Südrussland Kaukasus.

v. **spectabilis** Falderm.

a' Die Seitenrandlinie oder Furche des Halsschildes ist vorne wenig oder kaum stärker vertieft, folgt der eckigen Kontur der Vorderrandwinkel und hebt diese nicht auffällig stärker, den anstoßenden Seitenrand gar nicht in die Höhe.

b' Vorderschienenspitze einfach, beiderseits schräg nach innen abgestutzt, der Tarsus an der Spitze der Unterseite eingefügt. Bauch nicht deutlich quer gerieft.

1" Rippen der Flügeldecken stark prononcirt. (Arten aus Centralasien, Ostsibirien und der Mongolei.)

2' Flügeldecken mit 4 Rippen, diese tief schwarz, auch bei hell gefärbten Arten; zwischen der Naht, dann der 1. und 2. Dorsalrippe gewöhnlich keine secundären Rippenrudimente eingeschoben.

3" Die Punktur zwischen den Rippen der Flügeldecken ist feiner als auf dem Halsschilde und nicht sehr dicht aneinandergedrängt. Schwarz, Flügeldecken braungelb, die Rippen breiter. Long. 9—12 mm. — Altai, Thian-schan.¹⁾

nigrolineata Mnsh.

3' Die Punktur zwischen den Rippen der Flügeldecken an der Basis sehr gedrängt und grob, so stark als auf dem Halsschilde.

Schwarz, Oberseite röthlichbraun oder gelbbraun, die Rippen schwarz (Stammform, [*daurica* Joann?]) oder Kopf und Halsschild dunkel, oder ganz schwarz (v. *mongolica* Csiki). — Long. 7—11.5 mm. — Ostsibirien, Mongolei.

Sedakovi Joan.

¹⁾ Dr. v. Seidlitz stellt dieselbe mit Unrecht zu *Pallasia*, denn die Klauen haben in der Mitte einen Zahn.

- 2' Die Rippen der Flügeldecken sind von der gleichen braunen Grundfärbung der Flügeldecken.
- 4" Flügeldecken mit 4 Rippen, dazwischen ohne Secundärrippen. Oberseite braun, stark punktirt, Fühler lang, die Glieder schlank, Glied 2—4 an der Wurzel rothbraun, Halsschild wie bei der nächsten Art. Long. 6.5—8.5 mm. — Ostsibirien: Vladivostok. Mir unbekannt. **vicina** Solsky.
- 4' Flügeldecken mit 4 Rippen, zwischen Naht und Rippe 1 und 2 mit je einer nach hinten stärker verkürzten Sekundärrippe, die Rippen niemals schwarz. Schwarz, Oberseite braun oder rothbraun, Punktur stark, Halsschild mit etwas eckig vortretenden Vorderwinkeln, die Seiten vor und hinter der Mitte mehr weniger ausgebuchtet, Flügeldecken zwischen den Punkten meistens glatt, Fühler robust. Long. 7—11 mm. Quellgebiet des Irkut. Mongolei. **Weisei** n. sp.
- 1' Rippen der Flügeldecken schwach oder fehlend, Halsschild stark quer und seitlich nur fein gerandet.
- 5" Schulterhöcker weniger stark entwickelt, der abgesetzte Seitenrand der Flügeldecken um die Schulterwinkel von obenher sichtbar, Flügeldecken mit feinen Rippen.
- 6" Seitenrand der Flügeldecken breit abgesetzt und hoch aufgebogen, Flügeldecken runzelig chagriniert, mit schwachen Rippen, dazwischen innen mit schwachen Secundärrippen. Schwarz, oben braunroth. Long. 8—9 mm. — Südost-Frankreich: Frejus. **subrubra** n. sp.
- 6' Seitenrand der Flügeldecken sehr schmal abgesetzt, Flügeldecken kaum chagriniert, nur mit sehr feinen primaeren (1, 2, 4.) Rippen. Schwarz, Oberseite gewöhnlich ganz braungelb. Long. 6—9 mm. Mitteleuropa, nach Weise auch in Sibirien: Meine Stücke stammen aus Ungarn und Croatien. **Dahli** Joann.
- 5' Schulterhöcker stark entwickelt, die Randung der Flügeldecken sehr schmal und von obenher um die Schulterwinkel nicht sichtbar, ohne deutliche Rippen, kaum chagriniert. Schwarz, Halsschild und Flügeldecken hell braungelb oder röthlich (v. *Villae* Comol.) Long. 6—9 mm. — Europa, Ost-Sibirien. **laticollis** Sahlb.
- b' Vorderschienenspitze lappig gerundet erweitert, stark abgeflacht, der Tarsus auf der flachen Unterseite, von der Spitze entfernt eingelenkt. Bauch meistens quergerieft.

- 1" Die hinteren 4 Schienen an der Spitze ihrer Außenseite in größerem Umfange mit einer punktfreien, glatten Längsstelle. Körper schwarz, höchstens der Rand der Flügeldecken gelb.
- 2" Flügeldecken glänzend, mit schwachen, oft nur angedeuteten Rippen, am Grunde nicht deutlich hautartig gerunzelt.
- 3" Rippen der Flügeldecken nur angedeutet, Oberseite wenig gedrängt punktirt, Mittelschienen auf der Hinterseite breit abgeflacht und in der Mitte oval vertieft, dreikielig, der Mittelkiel meist nach vorne verkürzt und nicht höher als die seitlichen. Long. 7—10 mm. — In ganz Spanien, nach Weise auch in Nordafrika und Sicilien.

angusta Küst.

- 3' Rippen der Flügeldecken schwach entwickelt, Secundärrippen meist ebenfalls angedeutet, Oberseite dichter punktirt, Mittelschienen auf der Hinterseite schwach abgeflacht, der Mittelkiel fast vollständig und auch in der Mitte höher als die seitlichen. Beine dünn. Kleine, der vorigen ähnliche und verwandte Art, schmaler, schwarz, glänzend, seltener dunkelbraun. Long. 6 bis 9 mm. Ostsibirien: Quellgebiet des Irkut; Mongolei.

Sequensi n. sp.

Wie die vorige Art, die Rippen der Flügeldecken stärker entwickelt, mit Sekundärrippen, die Punktur dazwischen runzelig in einander verflossen, schwarz, der abgesetzte Seitenrand der Flügeldecken gelb. Long. 7.5 mm. — Aulie-Ata in Turkestan. D. 1901, 186.

fulvirmargo Reitt.

- 2' Flügeldecken matt, deutlich hautartig chagriniert, mit 4 prononcirten Rippen. Oberseite gröber und dichter punktirt; Epipleuren des Halsschildes auf der Unterseite vorne mit groben Punkten besetzt. Long. 8—10 mm. — Südspanien und Algier.

barbara Er.

- 1' Alle Schienen bis zur Spitze mehr weniger dicht punktirt. Schwarz, Flügeldecken braun oder gelb, selten (bei Varietäten) auch die Oberseite schwarz.
- 4" Oberseite schwarz, oder die Flügeldecken braun oder braun mit hellerem Seitenrande, oder gelb, die Rippen der Flügeldecken stets dunkel braunschwarz.
- 5" Die Rippen der Flügeldecken sind vielfach unterbrochen. Long. 6—9 mm. — Europä.

circumdata Duft.

Oberseite ganz schwarz. = v. *oelandica* Bohem.

Schwarz, Flügeldecken dunkelbraun mit heller gelbbraunem Saume
Stammform.

Körper kurz gebaut, stärker punktirt, schwarz, Flügeldecken braun mit prononcirten Rippen = v. *sicclidis* Wse.

Körper länglich, schwarz, die Flügeldecken und Ränder des Halsschildes gelb. = v. *jucunda* Fald.

- 5' Die Rippen der länger ovalen Flügeldecken von der gleichen, hellen Grundfärbung der letzteren. Schwarz, Flügeldecken gelb, seltener ebenfalls schwarz: v. *aterrima* Wse. Bauch auffällig stark quer gerieft. Long. 8—11 mm. — Corsica.

corsica Joann.

- C' Flügeldecken fein und sehr dicht regellos punktirt, die Punkte nicht gereiht und ohne Spuren von Rippen, auch die Naht nicht erhoben. Halsschild hinter den Vorderwinkeln mit einem tiefen, schmalen, horizontalen Ausschnitte, die Vorderwinkel daher schmal flügel förmig vorragend. Vorderschienen an der Spitze einfach.

Subgen. **Galerotoma** nov.

Hierher nur eine Art; diese lang oval, Flügeldecken mit schmal abgesetztem Seitenrande, kahl; schwarz, Oberseite gelblich, lehm-gelb oder braun, manchmal die Scheibe des Halsschildes und der Flügeldecken dunkler, seltener oben braunschwarz: v. *tenebricosa* Wse. Long. 8—11 mm. — Südspanien, Portugal, Tanager.

Haagi Joann.

- B' Die 4 Endglieder der Fühler obwohl dichter punktirt und behaart und daher weniger glänzend, aber nicht matt, die Mittelschienen auf der Außenseite dicht gelb tomentirt, fast matt. Halsschild und Flügeldecken äußerst schmal gerandet, Basis und Vorderrand des Halsschildes sehr fein gerandet.
- a'' Schienen breit, Flügeldecken gewölbt mit starker Schulterbeule, die Randlinie vorne daher von oben nicht sichtbar, Scheibe mit angedeuteten Rippen, Flügel vorhanden.

Subgen. **Emarhopa** Wse.

Schwarz, die ersten Glieder der Fühler und die Oberseite roth. Long. 4.5—6 mm. — Illyrien, Balkanhalbinsel, Südrussland.

rufa Germ.

- a' Schienen schmal, Flügeldecken flach, Seitenrand auch von oben vorne sichtbar, Scheibe ohne Rippen, Flügel fehlen.

Subgen. **Haptoscelis** Wse.

Schwarz, flach, fein punktirt, Halsschild und Flügeldecken roth. Long. 3.6—5 mm. — Mittel- und Südeuropa.

melanocephala Ponz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der mir bekannten Coleopteren-Arten der Gattung Galeruca GEOFFR. 133-139](#)